

232.

si bald And brächent
 min zelle off und fürte
 mich durch die strassen
 und durch die gassen
 und schlugent mich
 mit stecken und schrü-
 went lut und sprachet
Dieser münch hat
 uns unser tochter
 beschwert und do si
 mich um gefürten do
 hantken si mich off als
 eine diep und lüfset
 mir die kint nâch vñ
 schrüwent off mich
 als off eine taren
 und der min do pflegt
 der gieng mir alles
 gar blutlichen nâch
 den schulten si och vñ
 sprachent **D**u sich wie
 uns der hat betrogen
 von dem du uns seittest
 wie gut er war und
 do si mich da vñ off
 den töd geschlugen do
 sprach ein alter wigi-
 ger man zu im we
 zuchent in disen armen
 ellenden man **D**o sp-
 rächent si aber wir
 gelassent im niemer
Etwer müsse für im

geloben **I**ch er die jumb-
 fröwen spise und do
 ich **I**ch erhört do winkte
 ich mine gesellen **I**ch er
 min bürge wurde vñ
 der jumbfröwen naturst
 und do er **I**ch für mich
 gelapt und ich gelap-
 wârd do bracht er
 mich kum wider in
 die zelle von vñ kraft
 mines libes und do
 ich wider kum **D**o nam
 ich alles **I**ch **I**ch in
 der zelle hatt und ließe
 es sköffen vñ der
 fröwen geben und
 sprach do zu mir selb
Du ~~hacker~~ nu hast
 du ein wirtin mußt
 es noturftig **I**ch du me
 wârdest den bis hâr
 du mußt spät **n**o **d**an
 und frû off stân und
 rast werken **I**ch du din
 wip gestisest und also
 wartete ich tag und
 nacht **A**z min liper-
 zügen mochte und wz
 ich gewan **I**ch sant ich
 ir wan **I**ch mich kum
 des hungers erwert